

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/016(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 10.06.2016	Hasselbachsaal	15:00Uhr	16:15Uhr

Leitung:

Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper

Teilnehmer:

siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 29. 04. 2016 - öffentlicher Teil T0036/16
- 5 Anträge
- 5.1 Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg A0011/16
Fraktion CDU/FDP/BfM
WV vom 29.04.2016
- 5.1.1 Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg S0061/16
BE: Oberbürgermeister

- 6 Beschlussvorlagen und Informationen
- 6.1 Fortführung des Verkehrsverbundes "Magdeburger Regionalverkehrsverbund - marego" auf der Grundlage des Verbundvertrages
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr DS0021/16
- 6.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Magdeburger Hafen GmbH
BE: Bürgermeister DS0136/16
- 6.3 Interkommunale Zusammenarbeit
BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung I0125/16
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Frank Schuster

Hans-Jörg Schuster

Wigbert Schwenke

Dr. Falko Grube

Jens Rösler

Oliver Müller

Frank Theile

Olaf Meister

Roland Zander

Matthias Boxhorn

Denny Hitzeroth

Dr. Klaus Kutschmann

Andrea Nowotny

Geschäftsführung

Andrea Behne

Verwaltung

Dr. Anne Ignatuschtschenko

i.V.f. SR Stern bis 16.35 Uhr

i.V.f. SR Jens Hitzeroth

i.V.f. SR Stern ab 16.35 Uhr

i.V.f. SR Boeck

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Reinhard Stern

Jens Hitzeroth

Hugo Boeck

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren keine Bürger anwesend.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 29. 04. 2016 - öffentlicher Teil Vorlage: T0036/16

Auf Hinweis des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, ist auf Seite 9 in der 2. Zeile zu ergänzen:

... , keine Interna vorgetragen zu haben **und er zudem niemand hier außer den Verwaltungsausschussmitgliedern gesehen habe.**

In diesem Zusammenhang geht Stadtrat Müller auf den nachfolgenden Absatz ein und legt seine Auffassung dar, dass hier der Oberbürgermeister die Aussage getroffen habe, innerhalb eines halben Jahres eine Beschlussfassung zu treffen.

Die so geänderte Niederschrift vom 29. 04. 2016 – öffentlicher Teil – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

5. Anträge

5.1. Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg Vorlage: A0011/16

Zum Anliegen des Antrages führt Stadtrat Frank Schuster, Fraktion CDU/FDP/BfM, aus, dass es darum ginge, die bauliche Hülle des Gebäudes vor dem Verfall zu schützen. Insbesondere benennt er dabei die Maßnahmen der Bewuchsentfernung im Bereich der Fallrohre sowie Entwässerungsmaßnahmen zur Vermeidung noch größerer Schäden.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wirft die Frage auf, ob es Gründe gibt, die gegen diese Maßnahmen sprechen.

Hierzu erklärt der Oberbürgermeister, dass die auf Grund eines Gutachtens empfohlenen bautechnischen Maßnahmen umgesetzt werden. Die jetzt benannten Maßnahmen müssen geprüft werden.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, gibt den Hinweis, dass die Stadt als Eigentümerin hier in der Pflicht stehe.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0011/16 der Fraktion CDU/FDP/BfM zu beschließen.

5.1.1. Sicherungsarbeiten Hyparschale Magdeburg Vorlage: S0061/16

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Beschlussvorlagen und Informationen

6.1. Fortführung des Verkehrsverbundes "Magdeburger Regionalverkehrsverbund - marego" auf der Grundlage des Verbundvertrages Vorlage: DS0021/16

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil.

In seinen erläuternden Ausführungen zur Drucksache verweist der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann darauf, dass die beiden vorhergehenden Verträge (Grundvertrag und Herleitungsvertrag) zu einem Vertrag zusammengefasst wurden, der insbesondere die finanzielle Fortführung beinhaltet. Hinsichtlich der Fortführung der Finanzierung seitens des Landes verweist er auf die auf Seite 5 des Vertrages dargestellten Ausgleichsbeträge. Herr Dr. Scheidemann merkt an, dass die Zusammenarbeit des Verbundbeirates so bestehen bleibt, wie bisher.

Stadtrat Frank Schuster, Fraktion CDU/FDP/BfM, sieht einen Widerspruch zwischen der in Beschlusspunkt 1 benannten unbefristeten Fortführung des Verbundes und der auf Seite 5 der Begründung getroffenen Aussage, dass es nach derzeitigem Stand nach 2021 keine weitere finanzielle Unterstützung geben wird.

Er unterbreitet den Vorschlag, der Fortführung zuzustimmen, aber die Befristung herauszunehmen.

Der Oberbürgermeister merkt an, dass die Fortführung des Verkehrsverbundes auch eine Frage der Umweltpolitik sei. Mit dem Verbund sind Fakten geschaffen worden, die eine Umkehr nicht mehr ermöglichen. Er legt dar, dass ein Punkt erreicht wurde, an dem gesagt wird, dass der Verbund fortgeführt wird und sieht die Aussage als für ihn endgültig an. Ob allerdings eine weitere Finanzierung seitens des Landes erfolgt, stehe noch nicht fest.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt seine Zustimmung zur Drucksache. Hinsichtlich des Vorschlages von Stadtrat Frank Schuster vertritt er die Auffassung, dass dieser keinen Sinn mache.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE, erklärt, weiter die Wirtschaftlichkeit des Verbundes im Auge behalten zu wollen. Dieser sei bisher kein wirtschaftlich geführtes Unternehmen gewesen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, legt seine Auffassung dar, dass der Verbund, rein wirtschaftlich betrachtet, für die Stadt dazu geführt hat, dass Verluste eingefahren wurden. Bezug nehmend auf die auf Seite 5 der Begründung erfolgte Darstellung der Finanzierung sieht Stadtrat Müller es als schwierig an, hier als Stadtrat einen Beschluss zu fassen.

Hinsichtlich der Finanzen verweist der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann darauf, dass die Stadt Magdeburg über 50 % der Ausgleichsbeträge erhält. Als problematisch könnte es sich erweisen, wenn es eine andere Verteilung geben würde. Er verweist darauf, dass es gelungen ist einen Berechnungsmodus einzuführen, der für die Stadt vorteilhaft ist. Insbesondere merkt er an, dass der Aufwand und das Personal in der Gesellschaft verringert wurden, so dass diese Kostenfaktoren minimiert werden konnten.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0021/16 in seiner Sitzung am 16. 06. 2016 zu beschließen.

6.2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Magdeburger Hafen GmbH Vorlage: DS0136/16

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Bürgermeister Herr Zimmermann teil.

In seinen erläuternden Ausführungen zur Drucksache verweist Herr Zimmermann auf die in der Anlage 2 dargestellten Änderungen. Hauptaugenmerk der Vertragsänderung sei jedoch die Änderung des Namens der Gesellschaft. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, um bestimmte weitergehende Änderungen vorzunehmen und den Vertrag entsprechend dem im Stadtrat beschlossenen Corporate Governance Kodex anzupassen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, legt seine Auffassung dar, dass die Namensänderung zu befürworten ist. Als gut befindet er, dass die Drucksache öffentlich ist und hinterfragt die Möglichkeit andere Gesellschaftsverträge im Ratsinformationssystem öffentlich zu schalten. Bezug nehmend auf Seite 5 des Vertrages merkt er an, dass im § 9 – Aufsichtsrat – Punkt 3 ein Schreibfehler enthalten ist. Hinsichtlich der Ersatzwahl auf Grund eines Ausscheidens müsse es heißen:

... eine Ersatzwahl für den Vorsitzenden **oder** dessen Stellvertreter durchzuführen.

Bezug nehmend auf die ergänzte Formulierung in Punkt 1 des § 9 – *Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung* – wirft Stadtrat Müller die Frage auf, ob diese Geschäftsordnung nicht bereits vorhanden ist.

Der Oberbürgermeister sagt die Korrektur des Schreibfehlers zu. Die Frage zur Geschäftsordnung müsse geprüft werden. Hierzu werde er die Frage im Aufsichtsrat thematisieren.

Hinweis: Die Korrektur wird als Änderungsantrag DS0136/16/1 des Verwaltungsausschusses dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, die DS0136/16 unter Beachtung des Änderungsantrages DS0136/16/1 in seiner Sitzung am 16. 06. 2016 zu beschließen.

6.3. Interkommunale Zusammenarbeit Vorlage: I0125/16

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

7.1. Informationen der Verwaltung

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, legt dar, es so verstanden zu haben, dass Informationen der Verwaltung entsprechend der neuen Geschäftsordnung des Stadtrates in den jeweiligen Fachausschüssen besprochen werden. Mit Hinweis auf einen im Stadtrat beschlossenen Antrag zur Situation Schulen (A0031/16) kritisiert er, dass die entsprechende Information der Verwaltung (I0119/16) nicht dem Fachausschuss BSS, sondern nur dem Stadtrat vorlegt wurde. Somit bestand keine Möglichkeit, den Sachverhalt im Fachausschuss diskutieren zu können.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin